

**Deutschland-Groß-Gerau: Bauarbeiten für Übertragungsnetz
OJ S 60/2023 24/03/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Bauleistung**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Postanschrift: Friedrichstraße 45
Ort: Groß-Gerau
NUTS-Code: DE717 Groß-Gerau
Postleitzahl: 64521
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Markus Rudorf
E-Mail: markus.rudorf@mainzer-netze.de
Telefon: +49 6131126574
Fax: +49 6131126023
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.mainzer-netze.de/>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SWMAG-2023-0044>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SWMAG-2023-0044>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Regionaler Netzbetreiber für Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kabelleitungstiefbau Netzeinbindung UW Mainspitze für die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
- 30018555
Referenznummer der Bekanntmachung: X-SWMAG-2023-0044

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45231600 Bauarbeiten für Übertragungsnetz

II.1.3.

Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Tiefbauleistung: Ginsheim-Gustavsburg / Bischofsheim

Kabelleitungstiefbau Netzeinbindung UW Mainspitze für die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE717 Groß-Gerau

Hauptort der Ausführung: Ginsheim-Gustavsburg Bischofsheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die ÜWG GmbH beabsichtigt in der Gemarkung Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim zur Netzintegration eines Umspannwerkes in der Hermann-Löns-Allee, Haagweg, Am Kupferwerk sowie innerhalb von angrenzenden Privatgeländen Leistungen zur Ausführung von Tiefbau- und Oberflächenwiederherstellungsarbeiten für die Neuverlegung von Energie- und Fernwirkkabeln zu vergeben.

Die Maßnahme ist dabei in zwei Haupt-Trassenbereiche unterteilt:

- Speisekabeltrasse (BA 1 - 3): SH Gustavsburg, Hermann-Löns-Str. bis Umspannwerk, Am Kupferwerk

- Rechenzentrum (BA 4): Umspannwerk, Am Kupferwerk bis Rechenzentrum, In der Tagweide
Die Verlegung der geplanten Kabel für den Bereich "Speisekabeltrasse" erfolgt hierbei vornehmlich im Bereich der öffentlichen Gehwege in offener Bauweise.

Querungen von Straßen sind dabei ebenfalls in offener Bauweise vorgesehen. Für die Querung der Bahnlinie Mainz-Darmstadt existiert bereits eine kalibrierte Rohrkreuzung, die genutzt werden soll.

Die Verlegung der geplanten Kabel für den Bereich "Rechenzentrum" erfolgt vornehmlich auf Privatgelände ortsansässiger Firmen.

Für die Querung der Fahrstraße "In der Tagweide" wird eine bereits vorab verlegte Kabelschutzrohrkreuzung genutzt. Die Kabelverlegung auf dem Grundstück des Rechenzentrums erfolgt in bauseits gestellten Kabelgräben bzw. Kabelschächten. Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/09/2023 Ende: 29/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - B06, B07, B08, B09

Mit dem Angebot legt der Bieter, die Bietergemeinschaft, eignungsleihende Unternehmen nachfolgende Unterlagen zur persönlichen Lage zwingend vor:

- Unterschriebene Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit und Eigenerklärung der persönlichen Lage und Befähigung zur Berufsausübung (B06, B07, B08).
- Eigenerklärung zur Unternehmensdarstellung des Bieters (B09).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

Sicherheitsleistung gemäß Zusätzliche Vertragsbedingungen:

10% Vertragserfüllung

5% Gewährleistung

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend.

Bietergemeinschaften haben eine Bietergemeinschaftserklärung (B02) abzugeben und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Dieser ist zugleich Ansprechpartner für die Vergabestelle.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/04/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/06/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/04/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Internet-Adresse: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/03/2023